



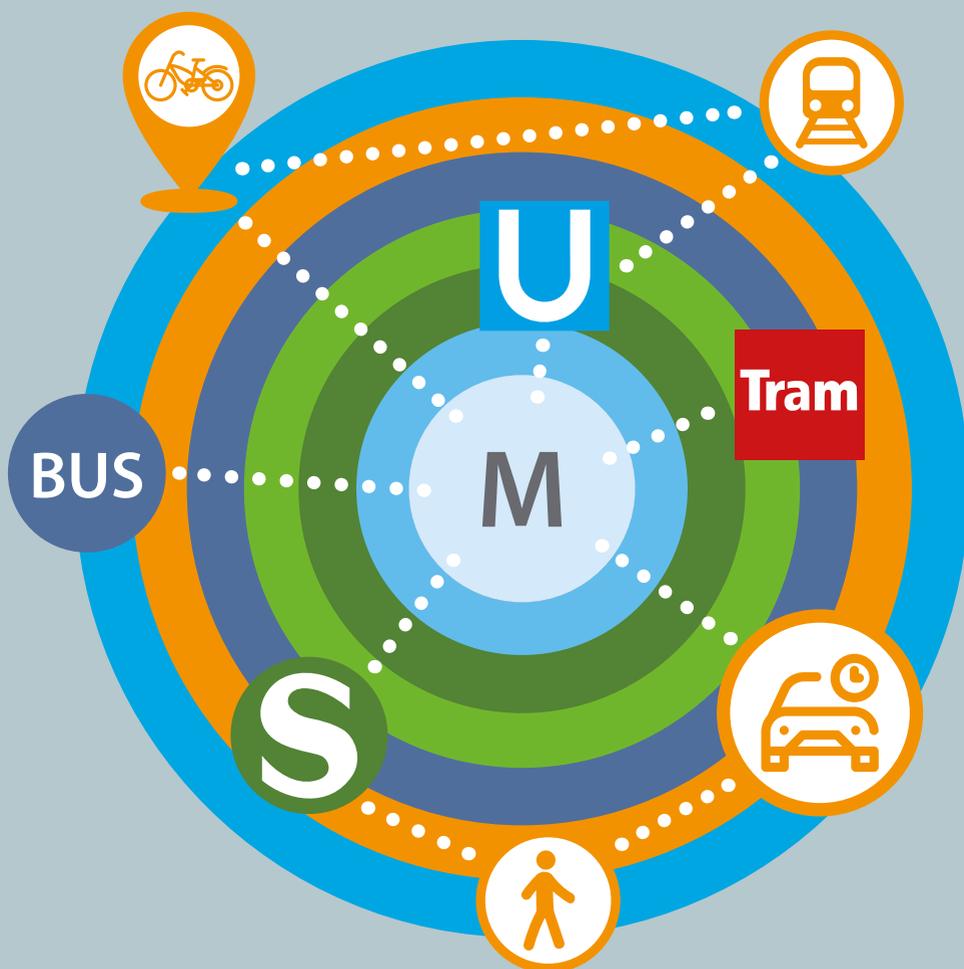
Gemeinde
Feldkirchen



Landkreis
München

Gut unterwegs in Feldkirchen

Mobilität im Landkreis wird noch einfacher



Inhalt

<i>Die MVV-Tarifreform auf einen Blick</i>	4
<i>Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum</i>	5
<i>Einheitliche Tariflogik</i>	6
<i>Das Tarifsysteem</i>	8
<i>Verbindungen vor Ort</i>	10
<i>MVV Regionalbus</i>	12
<i>MVG Rad</i>	14
<i>Nützliche Apps</i>	16
<i>Mobilitätsprojekte im Landkreis München</i>	18

Impressum

Dezember 2019

Herausgeber

Landratsamt München
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel.: 089 / 6221 - 1600
E-Mail: pressestelle@lra-m.bayern.de
Internet: www.landkreis-muenchen.de

V.i.S.d.P.: Christine Spiegel

Redaktion

Christine Spiegel, Christina Walzner in
Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des
Landratsamts

Bildrechte

Landratsamt München
MVV GmbH
Gemeinde Feldkirchen

Konzept und Gestaltung

flowconcept
Agentur für Kommunikation GmbH
www.flowconcept.de

Druck

Druck-Ring GmbH & Co. KG,
Kirchheim bei München
www.druck-ring.de

Liebe Feldkirchenerinnen und Feldkirchener,

wer kennt es nicht? Nur mal schnell mit dem Auto zum Einkaufen in die Stadt oder morgens zum Arbeitsplatz – und schon ist man in die Staufalle getappt: Autos wohin man blickt, an zügiges Vorwärtskommen ist nicht zu denken. Aber das muss nicht sein.

Um im Landkreis gut und günstig von A nach B zu kommen, gibt es zahlreiche alternative Mobilitätsangebote. Ob klassisch mit dem ÖPNV, gesellig in einer Fahrgemeinschaft oder – gerade bei kurzen Strecken – mit dem (MVG) Rad. Oft sind Sie ohne eigenen PKW sogar deutlich schneller und günstiger unterwegs. Obendrein wird dabei nicht nur Ihr Geldbeutel geschont, sondern auch die Umwelt. Welche Angebote Ihnen hier in Feldkirchen zur Verfügung stehen, lesen Sie ab Seite 10.

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember tritt die MVV-Tarifreform in Kraft. Der komplette Landkreis liegt dann in den Zonen M, 1 und 2. Die überwiegende Mehrheit aller Zeittickets wird dabei deutlich günstiger, das System einfacher und der Bewegungsraum größer. Wer ein MVV-Jahresabo hat, profitiert zudem kräftig vom landkreiseigenen Zuschuss. Alles zum neuen Tarif lesen Sie ab Seite 4.

Gerade im Hinblick auf den Klimawandel lohnt es sich einmal mehr, das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und Alternativen zu prüfen. Probieren Sie es einfach aus!

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!



Christoph Göbel
Landrat



Werner van der Weck
Erster Bürgermeister



Christoph Göbel
Landrat



Werner van der Weck
Erster Bürgermeister

Die MVV-Tarifreform auf einen Blick

Ab 15. Dezember 2019 gilt im Großraum München ein neuer Tarif für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Tarifreform macht den öffentlichen Nahverkehr einfacher, sorgt für günstigere Preise für die überwiegende Mehrheit der Landkreisbevölkerung und schafft durch großflächige Zonen einen größeren Bewegungsraum.

Die MVV-Tarifreform basiert auf drei Säulen:



→ *Vielfahren lohnt sich!*

Wer Monats-, Abo- und Jahreskarten nutzt, zahlt für den öffentlichen Nahverkehr zu meist weniger. Der Preis für die Monatskarte für ganz München inkl. einiger Landkreiskommunen (Zone M) oder für zwei Zonen im Umland beträgt ab sofort 55,20 €. Der Preis der Jahreskarte (Abo mit jährlicher Zahlung) verringert sich auf 522,00 € bzw. auf rechnerische Kosten von 43,50 € pro Monat (Jahrespreis dividiert durch 12 Monate). Das sorgt für Entlastung vor allem bei den Haushalten, die regelmäßig öffentlich fahren. Im Gegenzug werden die Preise für Einzel- und Tageskarten angehoben.

→ *Mehr Bewegungsraum!*

Künftig gibt es ganz München „auf einem Ticket“. Der erweiterte Innenraum wird zur „Zone M“, das heißt innerhalb Münchens inkl. einiger Landkreiskommunen gibt es keine Tarifgrenzen mehr. In den Landkreisen gelten vor allem bei Zeitkarten oft größere Geltungsräume. Geschlossene Siedlungsstrukturen werden in aller Regel nicht mehr von Tarifgrenzen durchschnitten.

→ *„Ticketlösen“ wird einfacher!*

Für nahezu alle Fahrscheine gelten nun sieben konzentrische Tarifzonen – statt den wie bisher 16 Ringen, vier Zonen und drei Räumen. Das sorgt für mehr Klarheit beim „Ticketlösen“. Die beiden Einheitspreise für den Kinderfahrschein und die Fahrradmitnahme bleiben erhalten.

Einheitliche Tariflogik

Die neue Struktur folgt einer klaren, einheitlichen Logik für das gesamte Sortiment.

→ Für fast alle Fahrscheine gelten nun sieben Zonen: M, 1, 2, 3, 4, 5, 6

Der Landkreis im Tarifplan

Der Landkreis München liegt innerhalb der Zonen M, 1 und 2. Einige Gemeinden zählen sogar zur neuen Zone M, dem erweiterten Innenraum.

→ Innerhalb der Zone M gibt es keine Tarifgrenzen mehr und somit nur noch eine Preisstufe.

Haltestellen in zwei Zonen

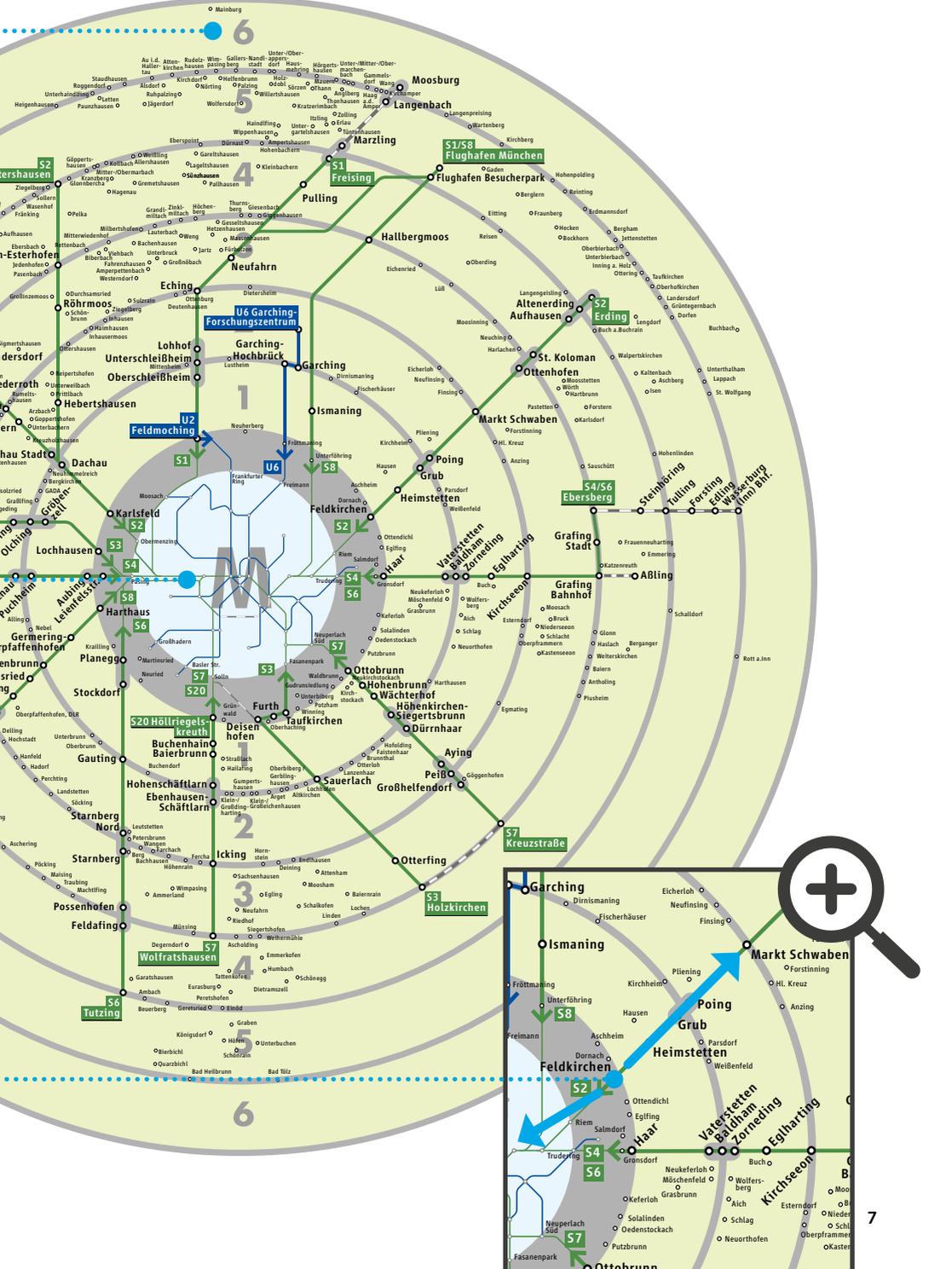
In nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises München gibt es in der neuen Tarifzonen-Logik Haltestellen, die zwei aneinander angrenzenden Tarifzonen zugerechnet werden können.

→ Je Fahrtrichtung gilt somit entweder die eine oder die andere Zone.

Beispiel:

Wer von Feldkirchen zum Marienplatz fahren will, löst Zone M. Wer von Feldkirchen nach Markt Schwaben möchte, löst Zone 1 bis Zone 2.





Vielfahren lohnt sich

Monats-, Abo-, Jahres-, 9-Uhr-Karten und Jobtickets werden für die meisten Bürgerinnen und Bürger attraktiver.

Preisbeispiele:

→ Eine IsarCard-Monatskarte kostet für die Zone M (erweiterter Innenraum) künftig einheitlich 55,20 € pro Monat.

→ Im Umland gilt: Wer zwischen Zone 1 und 2 pendelt, zahlt künftig monatlich ebenfalls 55,20 € mit der IsarCard-Monatskarte.

→ Bei der Streifenkarte werden künftig immer zwei Streifen gestempelt – für 1 Zone, 2 Zonen oder die Zone M. Für jede weitere Zone wird jeweils ein Streifen zusätzlich entwertet. Die MVV-App hilft bei der Ermittlung des richtigen Preises.

Landkreis-Flat für 522 Euro

→ Der Landkreis München zahlt ab 01.01.2020 einen Zuschuss: Landkreisbürger, die eine Zeitkarte (Jahresabo) für den MVV abonniert haben und hierbei den Geltungsbereich M+1 (Zone M + Zone 1) bzw. M+2 (Zone M + Zone 1 + Zone 2) nutzen, bekommen die Differenz zu einer entsprechenden Zeitkarte im Abo mit dem Geltungsbereich Zone M nachträglich erstattet.

Mehr Infos unter www.landkreis-muenchen.de/zuschuss



EINZELFAHRT	Erwachsene
TAGESKARTE gültig bis 6 Uhr des Folgetages	Single Gruppe
STREIFENKARTE Erwachsene 14 € / 10 Streifen U21 7,70 € / 10 Streifen	Anzahl Streifen
KURZSTRECKE	Einzelfahrt
KINDER (6-14 Jahre)	Einzelfahrt Kind Streifenkarte Tageskarte Kind
FAHRRAD-TAGESKARTE	Tageskarte
ISARCARD	Wochenkarte Monatskarte
ISARCARD ABO	monatl. Zahlung* jährliche Zahlung
ISARCARD 9 UHR	Monatskarte
ISARCARD 9 UHR ABO	monatl. Zahlung* jährliche Zahlung
ISARCARD65	Monatskarte
ISARCARD65 ABO	monatl. Zahlung* jährl. Zahlung
AUSBILDUNGSTARIF I bis 14 Jahre	Wochenkarte Monatskarte
AUSBILDUNGSTARIF II ab 15 Jahre	Wochenkarte Monatskarte
AUSBILDUNG PLUS CARD Möglichkeit zur zonenengenauen Erweiterung im Ausbildungstarif I/II	Plus Card I Plus Card II
ISARCARD S	Monatskarte

* = Die Zahlung erfolgt zehn Mal pro Jahr, der 11. und 12. Monat sind beitragslos

Preise für befahrene Zonen ...								
M Zone	1-1 2-2 3-3 4-4 5-5 6-6	1-2 2-3 3-4 4-5 5-6	M-1 1-3 2-4 3-5 4-6	M-2 1-4 2-5 3-6	M-3 1-5 2-6	M-4 1-6	M-5	M-6
3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,00 €	6,60 €	8,30 €	9,90 €	11,50 €	12,90 €
7,80 €	7,80 €	7,80 €	8,90 €	9,50 €	10,60 €	11,80 €	13,00 €	14,00 €
14,80 €	14,80 €	14,80 €	16,10 €	16,90 €	19,60 €	21,90 €	24,30 €	25,90 €
2	2	2	3	4	5	6	7	8

1,70 € - oder 1 Streifen auf der Streifenkarte (gilt nicht für die Streifenkarte U21)

1,50 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

1 Streifen auf der Streifenkarte - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,20 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,00 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

17,10 €	17,10 €	17,10 €	27,50 €	35,10 €	42,70 €	50,30 €	58,00 €	65,80 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
522,00 €	522,00 €	522,00 €	843,00 €	1.077,00 €	1.308,00 €	1.542,00 €	1.779,00 €	2.016,00 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
483,00 €	462,00 €	483,00 €	633,00 €	681,00 €	711,00 €	738,00 €	768,00 €	795,00 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
438,00 €	399,00 €	438,00 €	558,00 €	588,00 €	609,00 €	633,00 €	654,00 €	675,00 €
11,90 €	11,90 €	11,90 €	19,20 €	24,60 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €
38,60 €	38,60 €	38,60 €	62,20 €	79,40 €	92,00 €	92,00 €	92,00 €	92,00 €
12,80 €	12,80 €	12,80 €	20,60 €	26,30 €	32,00 €	37,70 €	43,50 €	49,30 €
41,40 €	41,40 €	41,40 €	66,70 €	85,10 €	103,40 €	121,80 €	140,60 €	159,30 €
8,40 €	7,30 €	8,40 €	13,20 €	14,60 €	16,00 €	17,00 €	18,00 €	18,00 €
14,60 €	12,60 €	14,60 €	21,30 €	23,80 €	26,20 €	27,80 €	29,40 €	29,40 €
30,00 €	26,90 €	30,00 €	34,20 €	38,40 €	42,50 €	46,70 €	50,90 €	53,00 €

VERBINDUNGEN VOR ORT



Ostbahnhof

Leuchtenberging

Berg am Laim

Riem

Feldkirchen

Heimstetten





Verbindungen vor Ort

Durch die stadtnahe Lage der Gemeinde mit der S-Bahn Station Feldkirchen und weiteren Anschlüssen in der Gemeinde ist die angrenzende Landeshauptstadt München auf mehreren Wegen schnell erreichbar.

Feldkirchen ist eine attraktive und moderne Gemeinde direkt an der Stadtgrenze zu München. Unmittelbarer Nachbar ist die „Messe München International“, aber auch zum internationalen Flughafen München, zu führenden Universitäten und Forschungsinstituten in Garching sind es nur Katzensprünge.

- [MVV Regionalbus](#)
- [MVG Rad](#)

Der nahe gelegene BUGA-Park und das Naherholungsgebiet mit dem Heimstettener See bieten zahlreiche Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und lassen sich öffentlich gut erreichen.



Buslinien

MVV-Regionalbuslinie 230

Haar (S) – Feldkirchen (S) – Aschheim – Ismaning (S) – Garching (U) – Garching, Forschungszentrum (U)

MVV-Buslinie 234

Messestadt West (U) – Feldkirchen (S) – Aschheim – Unterföhring (S)

MVV-Buslinie 262

Messestadt Ost (U) – Feldkirchen – Kirchheim – Pliening – Neufinsing

MVV-Buslinie 263

Messestadt West (U) – Riem (S) Dornach – Aschheim – Kirchheim – Heimstetten (S) – Feldkirchen (S)

www.mvv-muenchen.de



MVG Rad

Stationenübersicht in Feldkirchen:

Bahnhof (Velaskostraße)

www.mvg.de/rad-landkreis

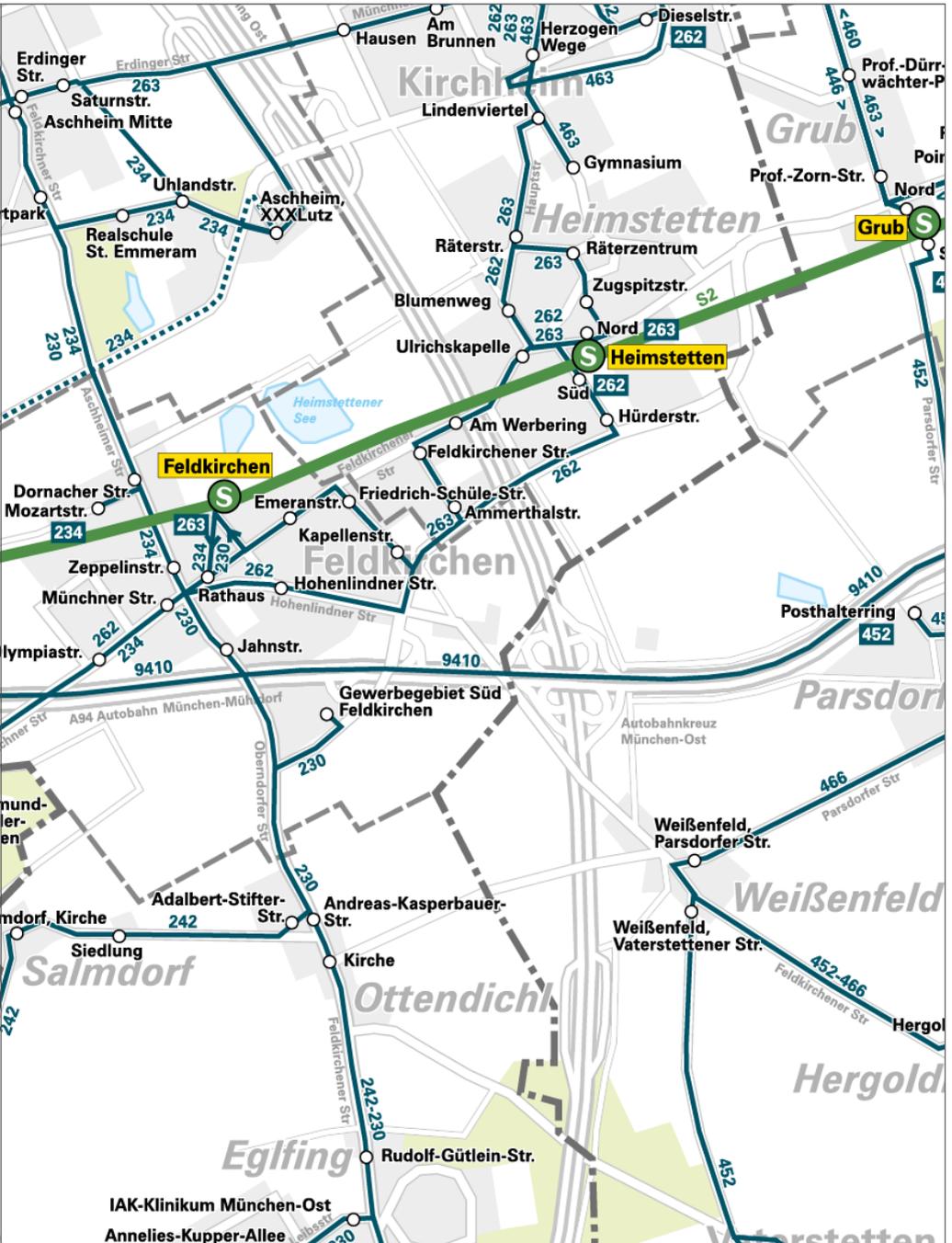
BUS

MVV Regionalbus

Das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist im Landkreis München sehr gut ausgebaut. Informieren Sie sich auf www.mvv-muenchen.de, wie Sie Ihr Ziel am schnellsten und günstigsten erreichen können. In Feldkirchen können Sie die Buslinien 230, 234, 262 und 263 nutzen.



Mit der MVV-Fahrplanauskunft finden Sie die beste Verbindung zu Ihrem gewünschten Zielort.





MVG Rad

Das Mietradsystem MVG Rad ist die ideale Ergänzung zu U-Bahn, Bus und Tram. Das MVG Rad gibt es in München seit 2015 und wurde im letzten Jahr sukzessive in der Mehrheit der Kommunen im Landkreis München eingeführt. In München gibt es mehr als 130 MVG Radstationen mit rund 3.200 Rädern. In 21 Kommunen im Landkreis München befinden sich rund 160 MVG Radstationen mit mehr als 1.000 Rädern in Betrieb.

Voraussetzung für die Nutzung des Mietrads ist ein Smartphone, mit dem man sich kostenlos anmelden und die Ausleihe eines MVG-Rads über eine App vornehmen kann. Diese App zeigt mittels einer interaktiven

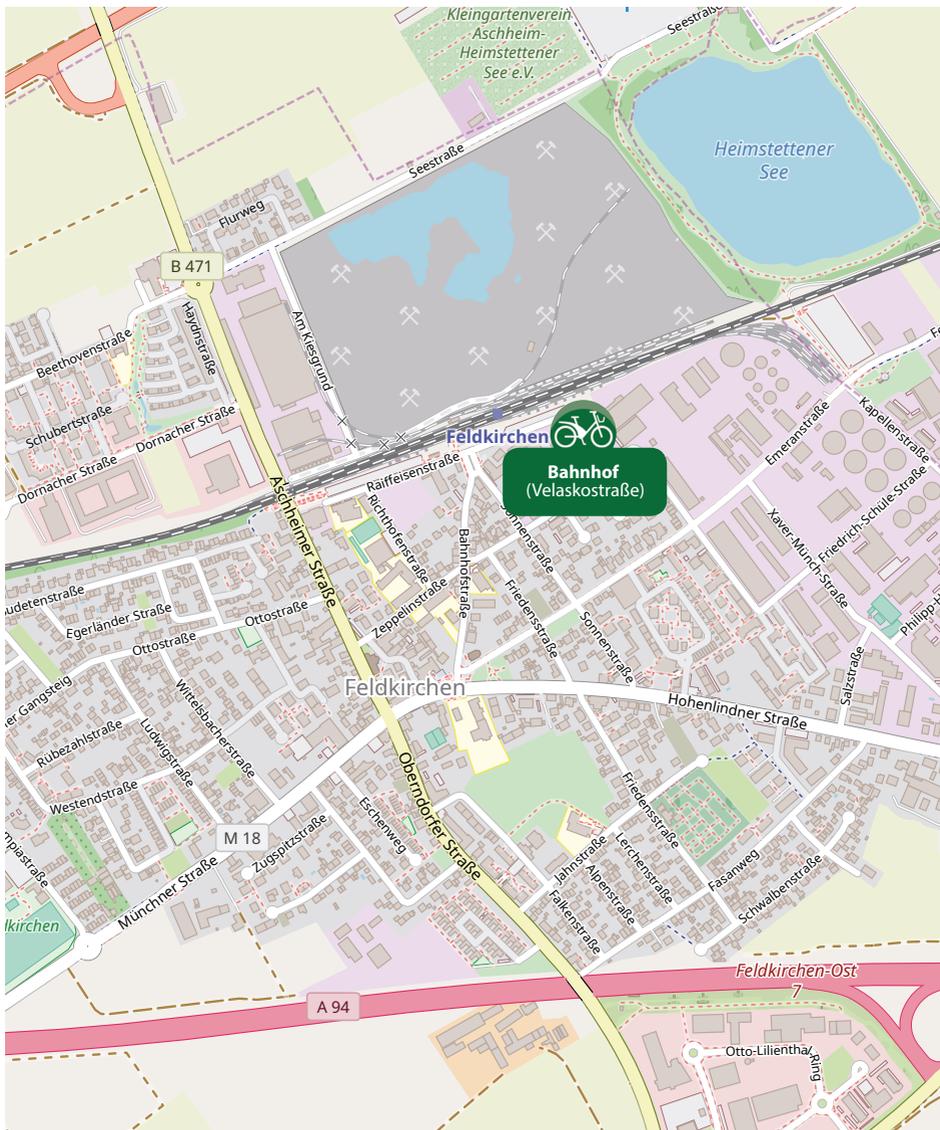
Übersichtskarte verfügbare Räder und auch die Radstationen an. Die Rückgabe der Räder ist im Landkreis München ausschließlich an den Stationen möglich. Eine Ausnahme bildet das Free-Float-Gebiet im Bereich Garching-Forschungszentrum. Dort können die Räder, wie in der Münchner Innenstadt, frei im Geschäftsgebiet abgestellt werden.

Der Landkreis München prüft derzeit, wie sich E-Räder und Lastenräder in das Miet-system integrieren lassen.

Preise für das Standardangebot:

→ *Minutenpreis: 8 Ct/Minute bzw. 5 Ct/Minute für Studenten; maximal 12 €/Tag*

→ *Jahrespaket: 48 €, für Isar Card-Abo-Kunden der MVG 36 €, Studenten 12 €/Semester; jeweils 30 Freiminuten; ab der 31. Minute: 5 Ct/Minute*



© OpenStreetMap contributors

Gefördert durch:



Landkreis München



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MVV-App

Die MVV-App ist die kostenlose und werbefreie App für Fahrplanauskünfte und Handy-Tickets des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) für den ÖPNV in München und Umgebung.

Über die MVV-App können

- ausgewählte Fahrkarten gekauft,
- Verbindungen von Tür zu Tür gefunden,
- Abfahrten/Ankünfte in der Umgebung oder an beliebigen Haltestellen im MVV angezeigt,
- Netzpläne aufgerufen und
- Informationen über geplante Fahrplanabweichungen (z. B. Baustellen, Verspätungen) oder die aktuelle Betriebslage der S-Bahn München abgerufen werden.

Die MVV-App ist im Apple App Store, im Google Play Store, auf Amazon und im Microsoft Phone Store zu finden.



MVG Fahrinfo München

MVG Fahrinfo München ist die aktuelle Fahrplanauskunft für München und die Region mit U-Bahn und S-Bahn, Tram und StadtBus sowie den Regionalbahnen und -bussen.

Die MVG-App bietet unter anderem

- das **HandyTicket** für alle Verkehrsmittel im gesamten MVV. Dazu einfach Start und Ziel eingeben und die beste Verbindung mit dem dazu passenden HandyTicket wird vorgeschlagen.
- die aktuelle **Fahrplanauskunft** für die Stadt München und im gesamten MVV-Gebiet,
- **Verbindungen** auf Basis des Fahrplans mit Einstellungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste,
- **Abfahrten & Ankünfte** mit Liveprognosen samt Filter für die eigene Linie und Infos rund um die Haltestelle,
- eine **Karte** zur Auswahl der Haltestelle und Ortung der eigenen Position,
- **Meldungen** und Störungen von U-Bahn, Bus, Tram, S-Bahn und MVV Regionalbussen,
- **Tickets** für den gesamten MVV – von Streifenkarte bis Anstussticket,
- den **Netzplan** zum Download,
- eine Standortanzeige von **MVG Rad/ Carsharing-Angeboten** und eine direkte Vernetzung mit MVG more, der App für MVG Rad und individuelle Mobilität in München.

Die MVG-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



MVG more

Die beiden Apps MVG more und MVG Fahrinfo München arbeiten Hand in Hand. MVG more ermöglicht individuelle und flexible Mobilität. Mit der App MVG more findet man das Transportmittel, das gerade gebraucht wird – schnell und einfach. Die App zeigt für den ganzen Raum München auf einer Karte neben den Haltestellen im MVV-Gesamtnetz mit Live-Abfahrtszeiten auch alle verfügbaren Carsharing-Fahrzeuge in der Nähe, die E-Ladesäulen der Stadtwerke München oder das nächste MVG Rad.

MVG Rad

MVG more ist sozusagen der Schlüssel zum MVG Rad – die App bietet mittels Karte und Ortung via GPS einen schnellen und aktuellen Überblick über verfügbare Räder in Stadt und Landkreis München.

Carsharing mit der MVG

Ist es mal eine weitere Strecke oder hat man etwas zu transportieren, kann man einfach umsteigen in eines der vielen Autos von car2go, DriveNow oder STATTAUTO. Über die App können Münchens Carsharing-Fahrzeuge in der direkten Umgebung gesehen werden – auf einen Blick und in Echtzeit. Es gibt detaillierte Informationen zu allen Fahrzeugen: In welcher Straße steht das nächste Auto? Wie voll ist der Tank? Und wie sauber ist der Wagen?

Die MVG more-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



Mobilitätsprojekte im Landkreis München

Die Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter an, zusätzlich pendeln täglich rund 160.000 Menschen von außerhalb in den Landkreis – eine Entspannung auf den Straßen ist also nicht in Sicht. Nur ein Mix aus ganz unterschiedlichen Maßnahmen und Verkehrsmitteln kann zu einer Lösung der Verkehrsprobleme führen. Der Landkreis München geht dabei auch unkonventionelle Wege.



Kürzere Fahrtwege durch Querverbindungen: Freistaat, Landkreise und MVV entwickeln derzeit ein Konzept von **Ringbuslinien** rund um die Landeshauptstadt, die auch durch den Landkreis München führen sollen.



Privilegierte Wege für Radfahrer: Das erste Teilstück einer **Radhauptverbindung** zwischen dem südlichen Landkreis und der Landeshauptstadt entsteht derzeit zwischen Sauerlach und Oberhaching. Auch die Pilotstrecke einer ersten, für den Radfahrer noch komfortableren **Radschnellverbindung** zwischen München und Garching bzw. Unterschleißheim schreitet ebenfalls voran. Darüber hinaus werden Korridore für weitere Radschnellverbindungen untersucht. Auch über einen **Solarradweg** denkt der Landkreis nach.



Beförderung nach Bedarf statt nach Fahrplan: Der Landkreis München prüft die Einrichtung von **On-Demand-Systemen** als Ergänzung zum ÖPNV. Nachfragegesteuerte Beförderungsangebote könnten wenig oder nicht erschlossene Gebiete so an den öffentlichen Nahverkehr anbinden.



Um das Netz im öffentlichen Personennahverkehr weiter zu optimieren, lässt der Landkreis München zahlreiche **neue Verbindungen** untersuchen. Dabei werden nicht nur herkömmliche Verkehrsmittel wie Busse oder Stadtbahnen, sondern auch der Einsatz von **Seilbahntechnologie** oder **Magnetschwebebahnen** in den Blick genommen.



Der Landkreis beschäftigt sich intensiv mit der Konzeption umweltfreundlicher Antriebsformen. Im Zentrum stehen zum Beispiel die **Elektrifizierung** weiterer Regionalbuslinien, die Bewerbung als **Wasserstoffregion** oder die Bereitstellung von **E-Scootern** und **Lastenrädern**.



„Klimawandel, Bevölkerungswachstum, neue Lebens- und Arbeitsmodelle: Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist eine der drängendsten Aufgaben im Landkreis München. Neben Bus und Bahn sind vor allem neue Mobilitätsformen gefragt.

Gemeinsam mit den 29 Kommunen arbeitet der Landkreis an zahlreichen Verbesserungen für die Mobilität von morgen – sie ist vernetzt, digital und postfossil.“

Christoph Göbel, Landrat



**Landkreis
München**



Gut unterwegs in Feldkirchen

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17 · 81541 München · www.landkreis-muenchen.de